

Beiträge 16.02.2010-26.03.2010

vom

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼

Freitag, 26. März 2010

De Familich präsentiert die Ostermann Revue



Am 7. Mai 2010 präsentiert die Kölner Band "De Familich" in der Mülheimer Stadthalle die "Ostermann Revue für met zo singe". Die Band um Frontman Wolfgang Anton interpretiert an diesem Abend Lieder des legendären Willi Ostermann in ihrer eigenen, unnachahmlichen Version. Karten sind ab sofort bei Köln Ticket erhältlich.

De Familich – Ostermann Revue
7. Mai 2010 Mülheimer Stadthalle
Beginn 20.00 Uhr

Tickets: 18.- € zzgl. Vorverkaufsgebühr

Karten ab sofort bei Köln Ticket, Telefon +49 (0) 2 21/28 01

Quelle: mediaculture

Donnerstag, 25. März 2010

Günstig und stressfrei zur InterKarneval 2010



☐ Messeeintrittskarte ist Fahrkarte für den Nahverkehr im gesamten Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS)

☐ Sonderkonditionen der Deutschen Bahn

Das Messticket ist mehr als nur eine Eintrittskarte für die InterKarneval.

Das Ticket ist auch eine VRS-Fahrkarte und für den Nahverkehr im gesamten Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) gültig. Karnevals-, Brauchtumsvereine und alle Karnevalsbegeisterten, die sich bereits im Vorverkauf ihre Eintrittskarte für die InterKarneval sichern, können günstig und stressfrei vom 25. bis 27. Juni 2010 zur Messe kommen. Wer aus anderen Teilen Deutschlands zu Europas Erlebnismesse für Karneval und Brauchtum anreist, kann die Sonderkonditionen der Deutschen Bahn AG nutzen. Vereine, die in Gruppen von acht oder mehr Personen zum Branchentreff nach Köln fahren, profitieren außerdem von den günstigen Gruppeneintrittskarten. Diese kosten 11 Euro pro Person.

In einem 5.111 Quadratkilometer großen Gebiet können die Besucher und Aussteller mit ihrer Eintrittskarte zur InterKarneval kostenfrei an- und abreisen.

Wer beispielsweise in Remscheid, Kerpen, Königswinter oder Bad

Münstereifel wohnt, kann sein Auto getrost in der Garage lassen. Rund 470 Linien und 7.400 Haltestellen in diesem Gebiet sorgen für bequeme Verbindung zur Domstadt.

Auch die rund 50 Linien der Kölner Verkehrsbetriebe (KVB) können mit der Messeintrittskarte kostenlos genutzt werden.

Der Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) ist ein Zusammenschluss der Städte Köln, Bonn, Leverkusen, Monheim sowie der Landkreise Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis, Oberbergischer Kreis und Kreis Euskirchen. Darüber hinaus sind einzelne Linien in einigen angrenzenden Städten und Gemeinden der Kreise Altenkirchen, Neuwied, Vulkaneifel sowie auf allen Linien im Kreis Ahrweiler angeschlossen. Ausgenommen sind die zuschlagpflichtigen Züge der Deutsche Bahn. Eintrittskarten für die InterKarneval gibt es im Vorverkauf bei KölnTicket (**Telefon: + 49 (0) 2 21/28 01**) rund acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Sonderkonditionen der Deutschen Bahn

Die InterKarneval findet in den Hallen 2 und 3 der Koelnmesse statt und ist damit in wenigen Schritten vom Bahnhof Koelnmesse/ Deutz erreichbar. Für Bahnreisende bietet die Koelnmesse in Kooperation mit der Deutschen Bahn bundesweit Fahrscheine nach Koelnmesse/Deutz zu Sonderpreisen an. □ 109 zahlen Aussteller und Besucher der InterKarneval innerhalb Deutschlands für eine Fahrkarte nach Köln und zurück in der 2. Klasse, wenn sie sich auf Züge festlegen (1. Klasse: □ 169). Weitere Angebote gibt es ebenfalls für ausgewählte Strecken aus der Schweiz, den Niederlanden und Belgien. Das Ticket ist nur gültig mit Vorlage einer Eintrittskarte/eines Ausstellerausweises oder einer Akkreditierung für Journalisten zur InterKarneval. Buchungen können telefonisch über die Verkaufsstelle der Hotline der Deutschen Bahn GmbH (DB Dialog): **+49 (0)1 80/5 31 11 53** (EUR 0,14 pro Minute aus dem deutschen Festnetz) unter dem Kennwort: □InterKarneval□ vorgenommen werden.

Hotels online buchen

Die Koelnmesse kooperiert im Rahmen ihrer Hotel-Services mit rund 120 Partnerhotels in Köln und Umgebung. Für diese

offeriert die Koelnmesse bestmögliche Konditionen. Über den Link ["Anreise & Aufenthalt"](#) auf der InterKarneval-Homepage können Hotels bequem online gebucht werden. Auch Bestellungen für Privatzimmer sind über diesen Service möglich. Wem die getrennte Buchung von Anreise, Unterbringung und Abreise zu kompliziert und zeitraubend ist, für den hat die Koelnmesse ein weiteres attraktives Angebot:

Anreise und Unterkunft können als Reisepaket ebenfalls über die Internet-Seiten der InterKarneval gebucht werden. Die Koelnmesse bietet in Kooperation mit einem der weltweit größten Reisevermittler die kombinierte Buchung von Hotelzimmern, Flügen und Mietwagen mit Preisvorteilen im Gegensatz zur Einzelbuchung an.

Öffnungszeiten

Die Erlebnismesse InterKarneval findet vom 25. bis 27. Juni in den Hallen 2 und 3 der Koelnmesse statt. Geöffnet ist die Messe am 25. Juni von 11 bis 18 Uhr und am 26. und 27. Juni jeweils von 9 bis 18 Uhr. Einlass ist am Eingang West.

Die Tageskarte kostet 15 Euro/ ermäßigt 11 Euro, die Dauerkarte 25 Euro.

Gruppen ab acht Personen zahlen pro Person 11 Euro. Kinder unter 6 Jahren haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt. Weitere Infos rund um Europas Erlebnismesse für Karneval und Brauchtum gibt es auf der Internetseite

www.interkarneval.de.

Quelle: Koelnmesse GmbH

Mittwoch, 17. März 2010

Kölner Band BRINGS und EMI feiern Vertragsunterzeichnung



V.l.n.r.: Dirk Ewald (EMI Music SVP Catalogue Marketing CE, Japan & Australasia), Peter Brings (Brings), Harry Alfter (Brings), Helmuth Rüßmann (Produzent), Berthold Meyer (EMI, Director Business Affairs), Kai Engel (Brings), Christian Blüm (Brings), Stephan Brings (Brings) und Manfred Rolef (EMI Music, VP Catalogue GSA).

Mit ihrem aktuellen Hit "Halleluja" erreichten die Kölsch Rocker von BRINGS mit Platz 23 der deutschen Mediacontrol Charts die höchste Single Chart Position ihrer Karriere und feierten so einen erfolgreichen Wiedereinstieg bei EMI Music Germany. Dieser Erfolg und die Vertragsunterzeichnung wurde nun bei einem Essen im Kölner Haxenhaus gebührend gefeiert. BRINGS veröffentlichen ihr erstes Album für das Rhingtön Label von EMI Music Germany im Herbst 2010, pünktlich zu ihrem 20jährigen Bühnen Jubiläum.

Quelle: Presse Promotion EMM & Rhingtön

Mittwoch, 17. März 2010

Köln trifft Zillertal – Rhingtön stellte neue CD im Dom im Stapelhaus vor



Pünktlich zur ersten Kölschen Woche in 2010 veröffentlichte das Rhingtön Label von EMI Music Germany den Sampler zur Event-Reihe. "Köln trifft Zillertal" ist der Titel der Doppel-CD, eine Mischung aus Kölschen-, Zillertaler- und Party-Hits. Auf "Köln trifft Zillertal" sind unter anderem Rabaue, Höhner, Brings, Domstürmer, Die Cöllner, Kölsche Bengels, Schürzenjäger, Marc Pircher, Die Jungen Zillertaler, Wildbach, Olaf Henning, Peter Wackel, Mickie Krause und Markus Becker vertreten.

Hermann Egger, Inhaber der Hohenhaus-Betriebe und Peter "Funny" van den Brock, Keyboarder der Rabaue, sind die beiden Macher der Kölschen Wochen in Hintertux im Zillertal.

Mittlerweile zählt die Kölsche Woche zu den Top Events am Hintertuxer Gletscher und auch in 2010 wird es ein erstklassiges Programm geben.

Die Premiere der neuen Compilation im Dom am Stapelhaus heute Abend erlebten über 300 Kölner und Imi's, darunter Festkomitee-Vizepräsident Dr. Joachim Wüst, Erik Brock (Präsident Sr. Tollität "Luftflotte"), Cornelia Klinger (Cologne Business -Club, die Literaten Thomas Hoffmann (Schnüsse Tring"), Hubert Koch (Altstädter Köln), Josef Lutter (Prinzen-Garde Köln) mit Sohn Wolfgang, Gerd Wodarczyk (Blaue Funken) und Theo Schäfges (T.S.K. Künstleragentur).

Quelle (Text): www.rhingtoen.de und Hans-Georg Jäckel; (Foto):

Hans-Georg Jäckel

Dienstag, 16. März 2010

De Wanderer übergaben Scheck an Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße



Die Wanderer mit Thomas Gemein (mit Scheck) und Prof. Dr. Weiß (rechts) bei der Scheckübergabe im Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße in Köln.

Bei der heutigen Scheckübergabe der A-capella-Formation **WANDERER** an den Förderverein des Kinderkrankenhauses Köln-Riehl, Amsterdamer Straße, konnten die vier stimmungsvollen Sänger mit einer kleinen Überraschung aufwarten: **Wir haben im Vorfeld der Scheckübergabe das Geld gestern zur Bank gebracht. Dort ist dann aufgefallen, dass wir uns verzählt haben. Aus irgendwelchen Gründen, die uns bislang nicht erklärbar sind, haben wir 1.000 Euro zu wenig bekannt gegeben. Somit steigt der Erlös aus dem Geburtstags-/Gedenkkonzert für unseren verstorbenen Kollegen Henning Schwarzhoff auf nunmehr endgültige 4.000 Euro an!**, so Sascha Breuer-Rölke von den WANDERER.

Prof. Dr. med. M. Weiß, Leiter der Kinder- und Jugendmedizin im Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße, und Frau Dr. M. Hamm, zuständig für das Projekt **Power Pänz**, erklärten im Rahmen

der Scheckübergabe, dass die Adipositas-Erkrankung mittlerweile knapp 10 bis 20 % der Kinder in einer durchschnittlichen Schulklasse betrifft – ein Wert vergleichbar mit Asthma und Allergien. Im Projekt „Kölner Power Pänz“ sind jeweils zehn bis zwölf Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren untergebracht. Die Kinder lernen im Rahmen des Projektes das Problem hinter der Krankheit Adipositas zu verstehen und durch eine Umstellung in den Lebens- und Essgewohnheiten frühzeitig zu korrigieren.

Prof. Dr. Weiß erklärte weiter, dass die Krankenkassen die medizinischen Aspekte des Programms zwischenzeitlich durch eine Kostenerstattung im Rahmen der normalen gesetzlichen Krankenversicherung erstatten. Jedoch sind weiterführende, notwendige Punkte im „Power Pänz“-Programm – wie z. B. Ernährungsberater – weiterhin auf die Unterstützung durch Spenden angewiesen. In diesem Rahmen verwies Prof. Dr. Weiß auch auf das Sommerfest der Kinderklinik, welches in diesem Jahr am 29. August 2010 stattfinden wird. „Das Eifeldorf Blankenheim wird an diesem Tag, wie in den Jahren zuvor, die Kuchenversorgung übernehmen – ehrenamtlich. Und wo bekommt man heute noch ein Stück Kuchen für einen Euro.“, so Prof. Dr. Weiß. „Und wir bekämpfen quasi das Übergewicht der Kinder mit der Gewichtszunahme unserer Sommerfestbesucher. Ein guter Tausch. Oder?“, so Thomas Gemein, Vorsitzender des Fördervereins.

Des Weiteren möchten wir bereits heute auf das Konzert der WANDERER im Kölner Senftöpfchen-Theater hinweisen: Am 1., 3. und 5. April spielen die WANDERER jeweils um 20:15 Uhr. Der Eintritt kostet 18,00 €. Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Quelle: De Wanderer

Dienstag, 9. März 2010

Altstädter Köln 1922 e.V. – Soziales Engagement auch nach der Session



Wie es sich gehört, zählt auch nach einer Session die ehrenamtliche Verpflichtung, in diesem Fall gegenüber älteren Menschen beim Kölner Traditionskorps der Altstädter, wie selbstverständlich mit dazu.

Seit nunmehr 26 Jahren veranstalteten die "Grün-Roten" mit der Unterstützung ihres Hauptsponsors Toyota Deutschland eine Seniorenfahrt. Früh morgens standen die Fahrer aus Tanzkorps, Reiterkorps und Senat zur Stelle als es hieß, rund 100 ältere Herrschaften aus Altenheimen und Seniorenclubs, abzuholen.

Die Organisatoren Uli Nockemann, Wolfgang Müller und Manfred Erberich hatten wieder einen traumhaften Tag zusammengestellt. Nach dem Frühstück im Kaufhof Köln ging es in die wunderschöne Winterlandschaft am Rursee in die Eifel. In Woffelsbach im Restaurant "Zum kleinen Seehof" erwartete Inhaber Michael Franzen den Konvoi. Mit viel Freude nahm der "Eifelprinz von 2002" den diesjährigen Sessionsorden der Altstädter entgegen. Der beliebte Altstädter-Generalregimentshillije, Pfarrer Rochus Witton hielt eine kurze Ansprache und lud alle zum Tischgebet.

Bei reichlich Schnee und Kaiserwetter startete anschließend der Toyota-Tross zur Panoramafahrt durch den Naturpark-Eifel und steuerte zur Kaffeetafel den Rittersaal in Burg Nideggen an.

Später am Abend wieder in Köln, sprach eine mitgereiste ältere

Dame einen der Organisatoren an: □Du staatser Altstädter, du künns minge Jung sin, eine Bitte: Wenn ich näks Jahr noch am Lääve bin, nimmste mich dann widder met?□ □ Versprochen ist versprochen, die nächste Altstädter Tour 2011 für Senioren ist schon in der Planung.

Quelle: Altstädter Köln 1922 e.V.

Freitag, 26. Februar 2010

FC-Cheerleader suchen Verstärkung – Tanzen für Köln und den FC!



Try-Out am 21. März im Pullman-Hotel Köln

Neben dem Bundesligateam sind sie eines der großen Aushängeschilder des Clubs: die Cheerleader des 1. FC Köln. Nicht nur bei den Heimspielen des 1. FC Köln zeigen sie ihr Können, auch bei zahlreichen Auftritten auf den Bühnen des Rheinlandes □ sowohl im Karneval als auch im gesamten Jahr. Von den Lesern der Tageszeitung EXPRESS wurden die Cheerleader, die als offizielle Tanzgruppe der Kölnischen KG im Karneval unterwegs sind, gerade erst zur besten Tanzgruppe der Session gewählt und zum siebten (!!!) Mal in Folge mit dem

□Närrischen Oscar□, dem höchsten Publikumspreis im Kölner Karneval ausgezeichnet. Alleine in der abgelaufenen Karnevalssession absolvierten sie mehr als 120 Auftritte, darüber hinaus sind sie im gesamten Jahr bei Fernsehveranstaltungen, Bällen, Gala-Abenden und Sponsorenterminen präsent.

Beim jährlichen Try-Out, das in diesem Jahr am 21. März im Kölner Pullman-Hotel stattfindet, wird das neue Team für die kommende Saison zusammen gestellt.

Detaillierte Infos zum Try-Out gibt's auf der Homepage www.fc-cheerleader.de.

Jetzt erhalten neue Bewerberinnen die Chance, dieses erfolgreiche Team zu verstärken.

Wer kann beim Try-Out teilnehmen?

Gesucht wird Verstärkung für das Senior Team, die FC-Damen (ab 17 Jahren).

Zur Vorbereitung auf das Casting werden Vorbereitungstrainings (9., 12., 16. und 20. März) angeboten

Nach dem Tryout steht dann das Team fest, dass den FC in der kommenden Bundesligasaison unterstützen wird.

Für die beiden Nachwuchs-Teams, FC-Lilliputs (6-10 Jahre) und die FC-Juniors (11-15 Jahre) findet kein Casting statt.

Hier besteht die Möglichkeit an Auswahl-Trainingseinheiten teilzunehmen. Nähere Infos gibt's ebenfalls auf www.fc-cheerleader.de.

Infos zum Try-Out

Datum: 21. März 2010

Ort: Köln, Pullman Hotel, Helenenstraße 14

Zeit: cirka 11.00 bis 16.00 Uhr

Bewerbungs-Infos: www.fc-cheerleader.de

Mail-Bewerbungen: b.weinreich@fc-cheerleader.de

Bewerbungsschluss: 19. März 2010

Weitere Infos

Was ist eigentlich ein Try Out?

Ein Try-Out ist eine Art Sichtungstraining, manche nennen es auch Casting. Dazu können sich alle Interessierten anmelden, die gern Cheerleader werden möchten. Am Tag des Try-Outs trainieren die Bewerberinnen in kleinen Gruppen einige Stunden zusammen und gehen dabei alle Bereiche des Cheerleadings durch. Eine Jury, bestehend aus Coaches der aktuellen Teams, aber auch aus prominenten Kölnern, sichtet die Teilnehmer und beurteilt sie. Am Nachmittag steht dann fest wer sich glücklich schätzen darf in der Saison 2010/2011 zu den FC Cheerleadern zu gehören. Die "Auserwählten" werden dann zum normalen Training eingeladen und bekommen die Chance, sich ins Team zu integrieren.

Welche Voraussetzungen müssen die Bewerberinnen erfüllen?

Viele Bewerber denken irrtümlich, sie müssten schon einen Spagat oder Flickflack können, um vorzutanzten – aber das stimmt so nicht! Am Tag des Try-Outs ist es nicht unbedingt wichtig, das gelernte Material superschnell perfekt zu können oder mit Vorkenntnissen aufzutrumphen. Wichtig ist, dass man gesund und körperlich in der Lage ist, Leistungssport auszuüben, dass man sich ins Team integriert (Cheerleader sind keine "Einzelkämpfer") und dass man bereit ist den hohen zeitlichen Ansprüchen des Trainings und der Auftritte gerecht zu werden. Ein gesundes Rythmusgefühl und die Liebe zum Tanz sind Grundvoraussetzungen. Zuverlässigkeit, Disziplin und Pünktlichkeit sind von großer Bedeutung.

Vorkenntnisse werden nicht erwartet, eine Vorbereitung auf das Try-Out ist nicht nötig. Kurz gesagt, die Bewerber und Bewerberinnen sollen gesundheitlich fit, verlässlich und teamfähig sein und Ehrgeiz zeigen, die Dinge zu lernen, die sie noch nicht beherrschen.

Quelle (Text): Cheerleader des 1. FC Köln; (Foto): Tom Lorenz/Cheerleader des 1. FC Köln

Mittwoch, 24. Februar 2010

Luftflotte – Tanczcorpskommandant auf

Händen getragen



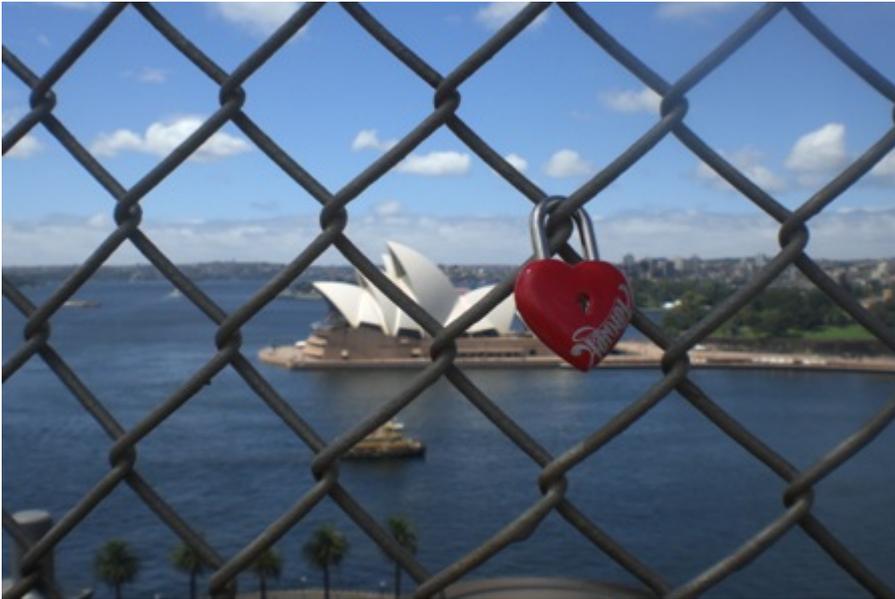
Verabschiedung mit der Mütze des Präsidenten – Domenico Carrieri mit Luftflotte-Präsident Eric Bock

Niemals geht er so ganz, denn bleibt Mitglied seiner Tollität Luftflotte. Nach zwölf aktiven Jahren als Tänzer und zuletzt als Kommandant, gehen die italienischen Momente von Bord der DO-Jeck. Berufliche wie private Entwicklungen lassen ihn seine Tanzuniform in den Kleiderschrank hängen. "Ich habe mir nicht vorstellen können wie es ist, wenn der Abschied vor der Tür steht. Ich hatte mit meinem Corps eine wunderbare Zeit und eine schöne letzte Session. Beim Herrenfrühschoppen war ich schon gerührt und jetzt dieser Abend zum Schluß", so Domenico in seiner Dankesrede anlässlich des Fischessens. Der Freund des Motorrades bekam von seinem Corps einen Harley-Davidson Gutschein. Luftflottenpräsident Eric Bock würdigte in seiner Rede das Engagement, den Stolz und die Liebe Domenicos zu seiner Luftflotte. Zur Überraschung erhielt Domenico die persönliche Präsidentenmütze von Eric Bock überreicht.

Quelle: Sr. Tollität "Luftflotte" 1926 e.V.

Dienstag, 23. Februar 2010

Rhingtön hat die Top Hits der Karnevalssession



Über gleich 5 Platzierungen in den Media Control Single Charts können sich die Hühner diese Woche freuen. Auf Platz 13 landet `□Schenk mir dein Herz□` der Hit des diesjährigen Kölner Karnevals schlechthin, gefolgt von `□Viva Colonia□` auf Platz 51, `□Wenn nicht jetzt wann dann□` erreichte Platz 75, `□Die Karawane zieht weiter□` Platz 89 und schließlich `□Echte Fründe□` auf Platz 100.

Übrigens, `□Schenk mir dein Herz□` und die damit verbundene Tradition der Liebesschlösser ist jetzt auch Kult in Australien! Heute in Sydney an der Harbour Bridge entdeckt fragt man sich, wie die Hühner das mal wieder geschafft haben. Kaum aus dem Karneval heraus, schon in die weite Welt hinein. Mit ihren Botschaften verbinden sie nicht nur Köln – sie verbinden die ganze Welt (Foto).

Auch das Charts-Konto von Brings ist diese Woche mit gleich 6 Platzierungen mehr als beachtlich. Ihr aktueller Hit `□Halleluja□` landet dabei auf Platz 23 und ist die höchste Single Charts Position ihrer bisherigen Karriere.

Hinzu kommen die Bläck Fööss Klassiker `□Drink Doch Eine Met□` und `□M□r Losse d□r Dom en Kölle□` die auf Platz 93 und 94 einsteigen.

Quelle: Presse Promotion EMM – EMI Music Germany GmbH & Co. KG

Montag, 22. Februar 2010

Comedy-Star Guido Cantz wird Papa



Dieses Baby ist kein Witz!

Comedy-Star Guido Cantz (38) übernimmt im April `□`Verstehen sie Spaß`□` von Frank Elstner in der ARD – und wird im Juli Papa. Ehefrau Kerstin bekommt ihr erstes Kind. Guido bestätigt in BILD: `□`Ja, es stimmt. Wir sind im 5. Monat schwanger!`□`

Seit zwei Jahren tourt Cantz mit seinem Solo-Programm `□`Ich will ein Kind von Dir`□`, macht Scherze über Eltern und Nachwuchs. Cantz: `□`Tja, jetzt muss ich wohl ein bisschen vorsichtiger werden...`□`

Wenn's ein Junge wird, heißt er Frank `□` wie Elstner?

Guido: `□`Bestimmt nicht! 1482 gab's einen Vorfahr, der hieß Kasper. Hübscher Name, aber nicht, wenn man berufsmäßig Witze macht. Wir wissen ja auch noch nicht, was es wird.`□` Wird er bei der Geburt dabei sein? `□`Klar! Ich befürchte aber, dass ich ziemlich hilflos Händchen halte.`□`

Kann die werdende Mama (seit Sommer 2009 verheiratet) eigentlich über Sie lachen? `□`Und wie! Sie hätte mich sonst

vielleicht nicht genommen.□

Quelle (Text): Bild Köln; (Foto): Hans-Georg Jäckel

Freitag, 19. Februar 2010

□Nubbeline□, der erste weibliche Nubbel

Der befreundete Verein der K.G. "Stromlose Ader", der Veedelsverein Stammesch Schnurgasser Pänz e. V. von 1968, hat in der aktuellen Session mit einer langen Tradition gebrochen: aus dem Nubbel ist eine Nubbeline geworden.

Die Nubbeline thronte im Stammlokal der Schnurgasser Pänz, in der Gaststätte "Zum Trutzenberg" in der Steinstr. 48 in 50676 Köln. Genau wie ihre männlichen Kollegen hat auch sie das Schicksal der Nubbelverbrennung am Dienstagabend ereilt und alle Sünden der Jecken und Jeckinnen mit sich genommen.

Die Schnurgasser Pänz sind ein kleiner Stadtteil-Verein, der nach dem Tode des langjährigen Präsidenten Karl-Heinz Bitz 2005 kurz vor der Auflösung stand. Aber Wolfgang Haubold und die heutige Geschäftsführerin Tamara Franke wollten "dat Schmölzje" nicht aufgeben und kämpften für den Fortbestand. Heute sind es schon wieder fast 20 Aktive, und man schaut optimistisch in die Zukunft.

Der Verein trifft sich einmal im Monat im Stammlokal, während der Karnevalszeit natürlich auch öfters. Gäste sind hier sehr gerne gesehen und willkommen. Dieses Jahr gingen die Schnurgasser Pänz wieder beim Sternmarsch und in den Schull- und Veedelszöch mit, mit selbstgeschneiderten Kostümen.

Quelle: Pressemitteilung der K.K.G. "Stromlose Ader" e.V. von 1937

Freitag, 19. Februar 2010

Jugend der Große Kölner sammelte □ 8.000 für Erdbebenofer in Haiti

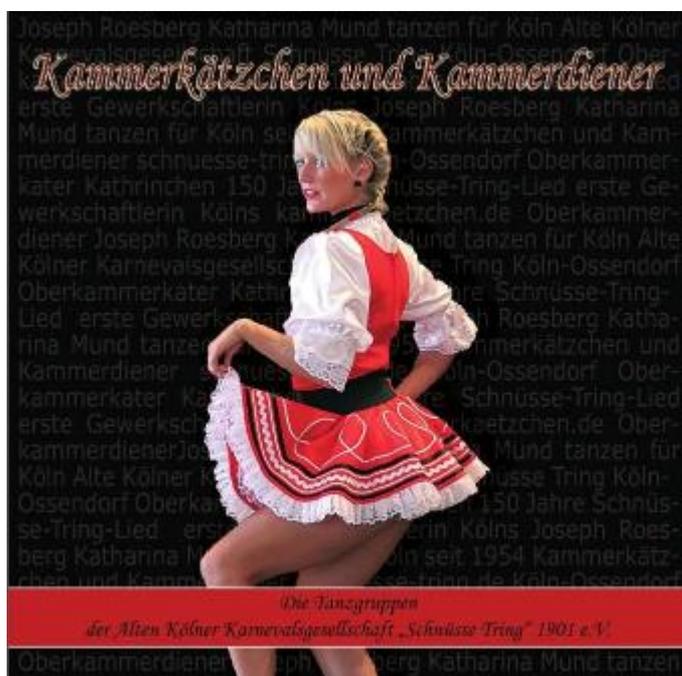
Das Festkomitee Kölner Karneval hatte in der Session 2010 alle angeschlossenen Gesellschaften zur Spendenaktion □Der Kölner Karneval hilft Haiti□ aufgerufen.

Die Jugend der "Große Kölner Karnevalsgesellschaft e.V. 1882" hat deshalb auf jeder Veranstaltung bei den Gästen gesammelt. Der stattliche Betrag von 8.000 konnte heute wie Pressesprecherin Angela Kanya-Stausberg mitteilte, auf das vom Festkomitee eingerichtete Spendenkonto einzahlt.

Quelle: Große Kölner Karnevalsgesellschaft e.V. 1882

Freitag, 19. Februar 2010

Jeck op Danze? Kammerkätzchen und Kammerdiener suchen Nachwuchs!



Kathrinchen Melanie Kaspers freut sich mit den Kammerkätzchen und Kammerdienern der Alte KG "Schnüsse Tring" 1901 e.V. auf Euer Besuch bei den Probetrainingsterminen 2010.

Nach der Session ist vor der Session, und so geht es für die Kammerkätzchen und Kammerdiener der Alten Kölner KG "Schnüsse Tring" 1901 e.V. gleich mit den Vorbereitungen auf die neue Session weiter.

Für alle, die schon immer durch die Kölner Säle rocken wollten, veranstaltet die Tanzgruppe

am 22 und 24. Februar 2010

ein Probetraining.

Jeweils ab 17.30 (Jugend) und 19.30 (Senioren) können alle in der Wilhelm-Schreiber-Schule in Köln-Ossendorf zeigen, was Sie drauf haben.

Weitere Informationen unter www.kammerkaetzchen.de.

Quelle und Grafik: Alte Kölner KG "Schnüsse Tring" 1901 e.V.

Freitag, 19. Februar 2010

Luftflotte: Türen auf zum Probetraining

Kaum haben wir in Kölle getanzt, jebützt und gefeiert, laufen die Vorbereitungen des Tanzcorps und der Gesellschaft für die Session 2011 mit vollen Propellerumdrehungen an.

Am 22. und 24. Februar 2010 öffnen sich die Türen für die Bewerberinnen und Bewerber, um die begehrten Plätze im Tanzcorps Seiner Tollität Luftflotte zu erhalten.

Das Trainerteam um Biggi Fahnenschreiber und Fea Jasmin Dainat prüfen an diesen Tagen die Bewerber auf ihre Fitness sowie ihre tänzerische Begabung.

Ort des Probetrainings ist die Turnhalle des Irmgardis Gymnasiums in Köln-Bayenthal. Check In ist jeweils um 20.00 Uhr.

Quelle: Sr. Tollität Luftflotte e.V. 1926

Donnerstag, 18. Februar 2010

Bläck Fööss-Jubiläum in edlem Ambiente

Am 4. (nur noch Schaulzimmer verfügbar) und 5. September ist es soweit: An zwei Konzertabenden feiert Kölns legendäre Band "Bläck Fööss" ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum auf dem Kölner Roncalliplatz □ vor der einzigartigen Kulisse des Kölner Doms, an der Heimatstätte der kölschen Seele. Schon einmal feierte die Band einen runden Geburtstag an diesem Platz, und an dieses grandiose Konzert können sich die Fans sicher noch gut erinnern. Auch das unvergessene Domjubiläum gestalteten die "Fööss" mit.

Für den 4. und 5. September bietet das Dom Hotel seinen Gästen einige ganz besondere Arrangements in drei verschiedenen Preiskategorien an:

Die Angebote des Dom Hotels für die Konzertabende:

44,00 € pro Person (schon ausgebucht für den 4. September) inklusive unlimitiert Kölsch, Wein und Softgetränke. Zusätzlich können kölsche Spezialitäten an den Verkaufsständen erworben werden.

75,00 € pro Person (schon ausgebucht für den 4. September) inklusive eines erlesenen 3-Gang-Menüs im hauseigenen Feinschmecker-Restaurant Le Mérou.

Auch hier im Preis inbegriffen: unbegrenzt Kölsch, Wein und Softgetränke.

Wer sich rundum verwöhnen lassen möchte, mietet exklusiv eines der Konzert-Schauzimmer an für 200,00 € pro Zimmer mit direktem Blick auf das Geschehen. Dort erwartet Sie ein exquisites Speisen- und Getränkebuffet für 95,00 € pro Person. Die Konzert-Schauzimmer sind für eine Personenzahl von 2 bis 20 Personen buchbar.

"Das Dom Hotel liegt", so Direktor Jürgen Sziegoleit, "am richtigen Ufer des Rheins und auf der richtigen Seite des Doms. Und wer in Köln in der ersten Reihe steht, hört Konzerte auf dem Roncalliplatz nicht unten vor dem Hotel, sondern oben auf dem Balkon. Insofern werden unsere Gäste", so Sziegoleit, "auch an diesem Tag sicher wieder alles richtig machen! Wir freuen uns immer, wenn wir unseren Gäste nicht nur erstklassige Qualität und hervorragenden Service bieten können, sondern auch € direkt vor der Haustür € immer wieder kulturelle Highlights, die sie vom Hotel aus erleben und genießen können. Hoffen wir nur, dass auch das Wetter mitspielt, dann wird es sicher ein wunderbarer Spätsommerabend!"

Reservierungen am besten frühzeitig unter **+49 (0) 2 21/2 02 42 54** oder per eMail unter **banqueting.cologne@lemeridien.com**!

Mittwoch, 17. Februar 2010

Tanzcorps Sr. Tollität Luftflotte hat

was zu beateen!

Nur Fliegen ist schöner -
Check ein!

Du bist zwischen 17 und 29 Jahre jung,
hast Spaß am Karneval, am Tanzen
und an Akrobatik ...

... dann melde Dich!

Tanzcorps KG Sr. Tollität Luftflotte 1926 e. V.
www.luftflotte.de · 0162/1983359 · tanzcorps@luftflotte.de

Probetraining
am 17.2.2010

Kaum haben wir in Kölle jebützt und gefeiert, laufen die Vorbereitungen des Tanzcorps für die Session 2011 mit vollen Propellerumdrehungen an.

An Aschermittwoch um 20.00 Uhr öffnen sich die Türen für die Bewerberinnen und Bewerber um die begehrten Plätze im Tanzcorps Seiner Tollität Luftflotte. Nach teilweise fünf oder mehr Jahren verlassen einige Tänzerinnen und Tänzer aus privaten oder beruflichen Gründen die D0-Jeck.

Insgesamt elf Plätze werden für die kommende Session vergeben. Das Trainerteam um Biggi Fahnenschreiber und Fea Jasmin Dainat prüfen an Aschermittwoch die Bewerber auf ihre Fitness sowie ihre tänzerische Begabung.

Ort des Probetrainings ist die Turnhalle des Irmgardis Gymnasiums in Köln-Bayenthal.

Mehr dazu auf der Homapge der Gesellschaft: www.luftflotte.de unter **Tanzcorps Bewerbung/Probetraining**. (Einfach dem Link der Schlagzeile zu diesem Artikel folgen!)

In Anlehnung an das neue Sessionsmotto hat auch die Luftflotte für 2011 in "Köln einiges zu beaten".

Quelle und Grafik: KG Sr. Tollität " Luftflotte " e.V. von 1926

Dienstag, 16. Februar 2010

Nippeser Dienstagszug 2010



-akl- Beim Nippeser Dienstagszug hatte Petrus heute ein Einsehen und es kam sogar die Sonne raus! So konnten die über 70 Gruppen bei einem der größten Veedelszüge in Köln den Weg durch ihr Veedel bei strahlend blauem Himmel antreten!

Quelle: www.koelsche-fastelovend.de

Dienstag, 16. Februar 2010



Dienstag, 16. Februar 2010



Dienstag, 16. Februar 2010

Dienstag, 16. Februar 2010

Bläck Fööss beim Divertissementchen



-aq- Und schon ist die Session 2009/2010 wieder vorbei.

Während sich viele Jecken auf den Straßen rund um die Kneipen zur Nubbelverbrennung tummelten, erwartete die Zuschauer der letzten Vorstellung des diesjährigen Divertissementchen "Met bläcke Fööss" eine Überraschung. Denn diesen Abend hatten sich die Jubilare extra freigehalten, um die ihnen gewidmete Inszenierung im Publikum zu genießen. "Es war toll die Vorstellung der Cäcilia Wolkenburg mit zu erleben. Sonst haben wir in der Session für so etwas leider keine Zeit.", berichtet Bömmel Lückerath, der mittlerweile "wie seine Kollegen" vom Sitzplatz verschwunden ist und sich hinter dem Vorhang einspielt.

Auf der Bühne des Kölner Opernhauses haben die Musiker schon einmal gespielt, jedoch nicht im eigenen Stück. Die musikalische Zeitreise des Divertissementchen endet mit dem Jubiläumskonzert in 2010, bei dem die Bläck Fööss als Pappfiguren im Bühnenbild dargestellt sind (wir berichteten). Das Publikum staunte nicht schlecht und brach in Jubel aus, als sich nun die Originale dazu gesellten. Bei "He deit et wih" und "In unserem Veedel" verwandelten sich die Standing Ovationen in Dauerschunkeln. "Dass wir das noch erleben dürfen.", ließen einige Mitglieder des Kölner Männer-Gesang-Vereins am Rande der Seitenbühne gerührt verlauten. Was jedoch kein Anwesender vergessen wird, ist das Finale. Dazu kam der Dirigent aus dem Orchestergraben auf die Bühne und dirigierte

Bläck Fööss und Cäcilianer zum legendären Konzert-Abschlusslied "Joode Naach" – das komplette Opernhaus war ein einziger Chor.

Bevor der allerletzte Vorhang fiel, ertönte noch traditionell "Am Aschermittwoch ist alles vorbei". Mit diesem gebührenden Ausklang erhielten die Chormitglieder einen kleinen Wermutstropfen für die kommenden drei Jahre Abstinenz vom Opernhaus. "Das war der beste Abschluss für den Karneval.", bestätigte auch der Mann an der Quetsch, Andreas Wegener. Anschließend stießen die Bläck Fööss und manch Cäcilianer mit dem ein oder anderen Kölsch in der Opernhaus-Kantine auf die gelungene letzte Vorstellung an. Schließlich braucht der Fisch eine solide Grundlage zum Schwimmen, bevor das Aschenkreuz zuschlägt!

Quelle: [www.koelsche-fastelovend.de/Annette Quast](http://www.koelsche-fastelovend.de/Annette_Quast)

Dienstag, 16. Februar 2010

50 Jahre Zollstocker Dienstagszug



-akt- Zum 50. und wahrscheinlich letzten Mal, zog heute der Zollstocker Dienstagszug durch die Straßen des Veedels im Kölner Süden. Der 2004 gegründete Veranstalter "Zollstocker Dienstagszug 2004 e. V.", hervor gegangen aus dem ursprünglichen Veranstalter, muß wegen Überalterung des

Vorstandes die Segel streichen. Zugleiter Rudi Reidel gibt aus Altersgründen auf, der Vorsitzende des Vereins, Hans Bellinghaus, aus gesundheitlichen Gründen.

Quelle: www.koelsche-fastelovend.de

Dienstag, 16. Februar 2010



Dienstag, 16. Februar 2010



Dienstag, 16. Februar 2010

Budnespolizei zieht Bilanz zum Karneval

2010

Anlässlich der Karnevalstage (11. bis 15. Februar 2010) zieht die Bundespolizei eine positive Einsatzbilanz. Seit "Wieverfastelovend" wurden insgesamt 308 Straftaten bei der Bundespolizei am Kölner Hauptbahnhof zur Anzeige gebracht. Mit Stand 19.00 Uhr am heutigen Tage kam es zu keinerlei unvorhergesehenen Einsatzlage.

Die starke Präsenz der Einsatzkräfte und das frühzeitige Ansprechen von potenziellen Gefährdern verhinderten schon im Ansatz körperliche Auseinandersetzungen. Gegen Personen, die keine Einsicht zeigten, wurden Platzverweise ausgesprochen. Trotz des frühen Einschreitens muss die Bundespolizei an diesen "Jecken Tagen" insgesamt 16 Körperverletzungsdelikte verzeichnen. Hierbei handelte es sich um Straftaten im Bereich der einfachen und der wechselseitigen Körperverletzung.

In neun weiteren Fällen richteten sich die Aggressionen gegen die einschreitenden Bundespolizeibeamten. Gegen die Täter wurden Strafverfahren wegen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte eingeleitet.

Die Bundespolizei verzeichnete darüber hinaus 56 Straftaten im Bereich der Eigentumsdelikte (Taschendiebstahl).

Im Vergleich zu den Einsatzanlässen im vergangenen Jahr ist im Zuständigkeitsbereich der Bundespolizei damit keine Steigerung zu erkennen.

Nach Beendigung des Rosenmontagszuges war ein starker Zulauf auf den Kölner Hauptbahnhof zu verzeichnen, so dass es zu Lenkungen der Reisenden durch Polizeikräfte kam. Um eine Überfüllung der Bahnsteige zu verhindern, mussten während der Abreisephase der Treppenaufgänge zu dem Bahnsteigen 2/3 und 8/9 temporär gesperrt werden.

Das Personenlenkungskonzept der Bundespolizei und der DB AG für den Kölner Hauptbahnhof hat sich in diesem Jahr wieder bewährt.

Quelle: Bundespolizeidirektion Sankt Augustin, Bundespolizeiinspektion Köln

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼